

Digitale Forschungsquellen des Stadtarchivs Münster im Archivportal NRW

Volker Wilmsen

WGGF-Mittwochstreffen

13. April 2022

Übersicht

- Vorbemerkungen
- Zuständigkeit und Bestandsstruktur des Stadtarchivs
- Digitalisierungsprojekt des Stadtarchivs
- Das Archivportal NRW
- Digitale Quellen
- Digitalisierte Quellen
- Fazit
- abschließende Hinweise
- Fragen und Diskussion

Vorbemerkungen

- Die Präsentation mit allen Links wird auf den Seiten der WGGF bereitgestellt. Es erfolgt auch eine Aufzeichnung des Vortrags.
- Warum interessieren mich Quellen aus der Stadt und dem ehemaligen Landkreis Münster?
 - Vorfahren aus Albachten und Roxel
 - Häuser- und Ortsfamilienbuch Albachten (Veröffentlichung 2013)
 - Häuser- und Ortsfamilienbuch Lamberti (in Arbeit)
 - Ich wohne in Münster und war vor Corona regelmäßiger analoger Nutzer des Stadtarchivs.
- Durch das Digitalisierungsprojekt, das noch ausführlich vorgestellt wird, ergaben sich Möglichkeiten, relevante Quellen für eine breite Nutzerschaft (v.a. Genealogen) verfügbar zu machen. Diese Quellen sollen in diesem Vortrag besonders vorgestellt werden.

Vorbemerkungen

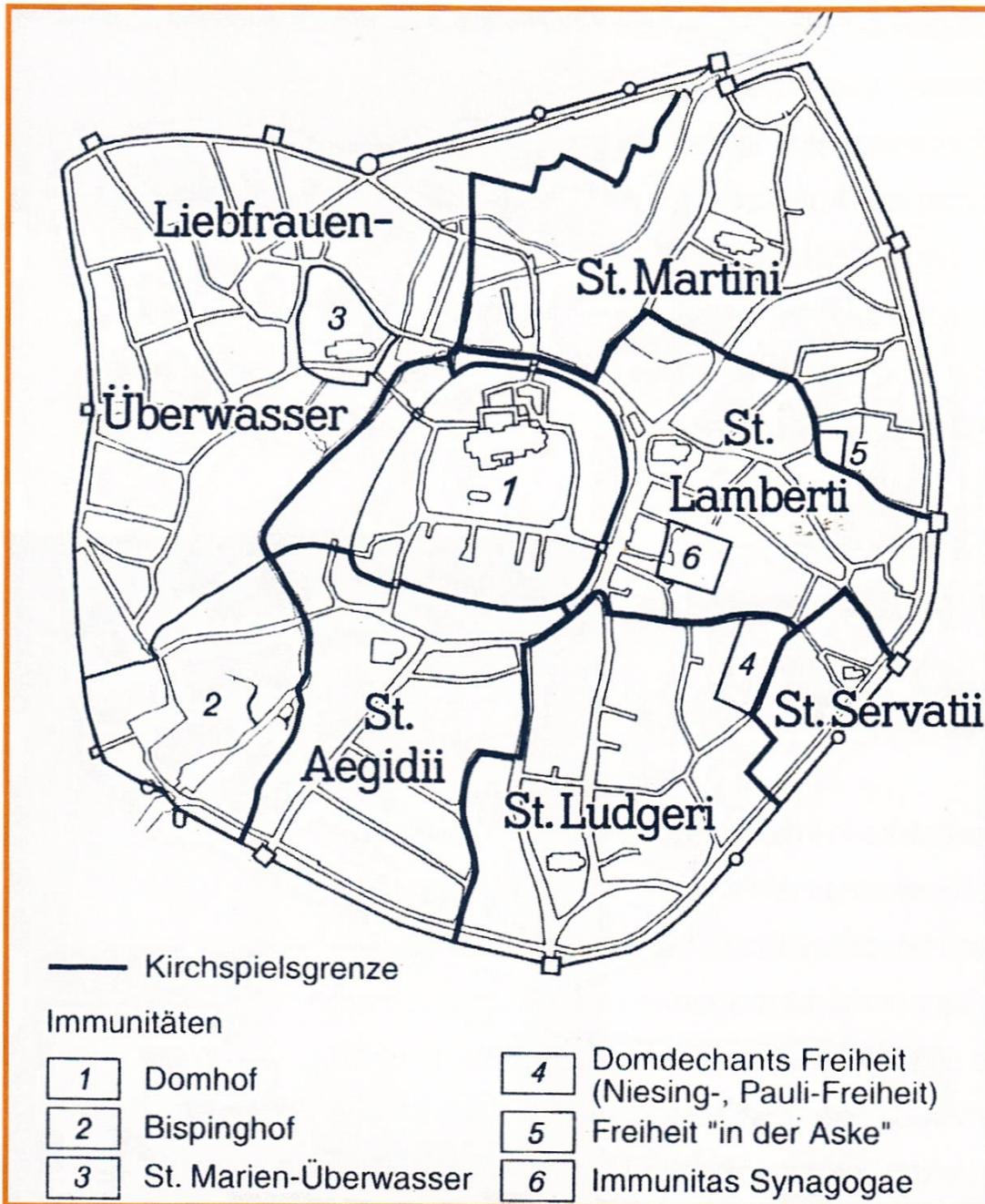
- Meine Hinweise in der WGGF-Mailingliste auf Digitalisate des Stadtarchivs
 - 16.12.2020 Einwohnermelderegister
 - 18.02.2021 Geburtsbriefe in den Ratsprotokollen
 - 20.02.2021 Listen der Schutzimpfung gegen Pocken / Blattern
 - 06.03.2021 Bürgerbuch der Stadt Münster (1607-1633)
 - 15.03.2021 Einwohnermelderegister, Gesamtschätzungsregister
 - 29.03.2021 Lagerbuch Magdalenenhospital (1796)
 - 30.04.2021 Einwohnermelderegister
 - 18.06.2021 **Volkszählung Lamberti, Amt Roxel: Häuserbücher**
 - 26.06.2021 **Amt Roxel: Volkszählungen, An- & Abmelderegister**
 - 08.07.2021 Einwohnermelderegister (vollständig)
 - 09.06.2021 **Nachlass Theißing, Bürgerbücher Wolbeck**
 - 01.10.2021 Adressbücher
 - 16.10.2021 **Auswanderungsakten**
 - 04.11.2021 Namensverzeichnisse Geburtsregister
 - 10.12.2021 **Pfründnerverzeichnis Großes Armenhauses**
 - 12.02.2022 *Stammtafeln aus Familienstiftung Brinccius (*)*
 - 05.03.2022 Namensverzeichnisse Heiratsregister

Vorbemerkungen

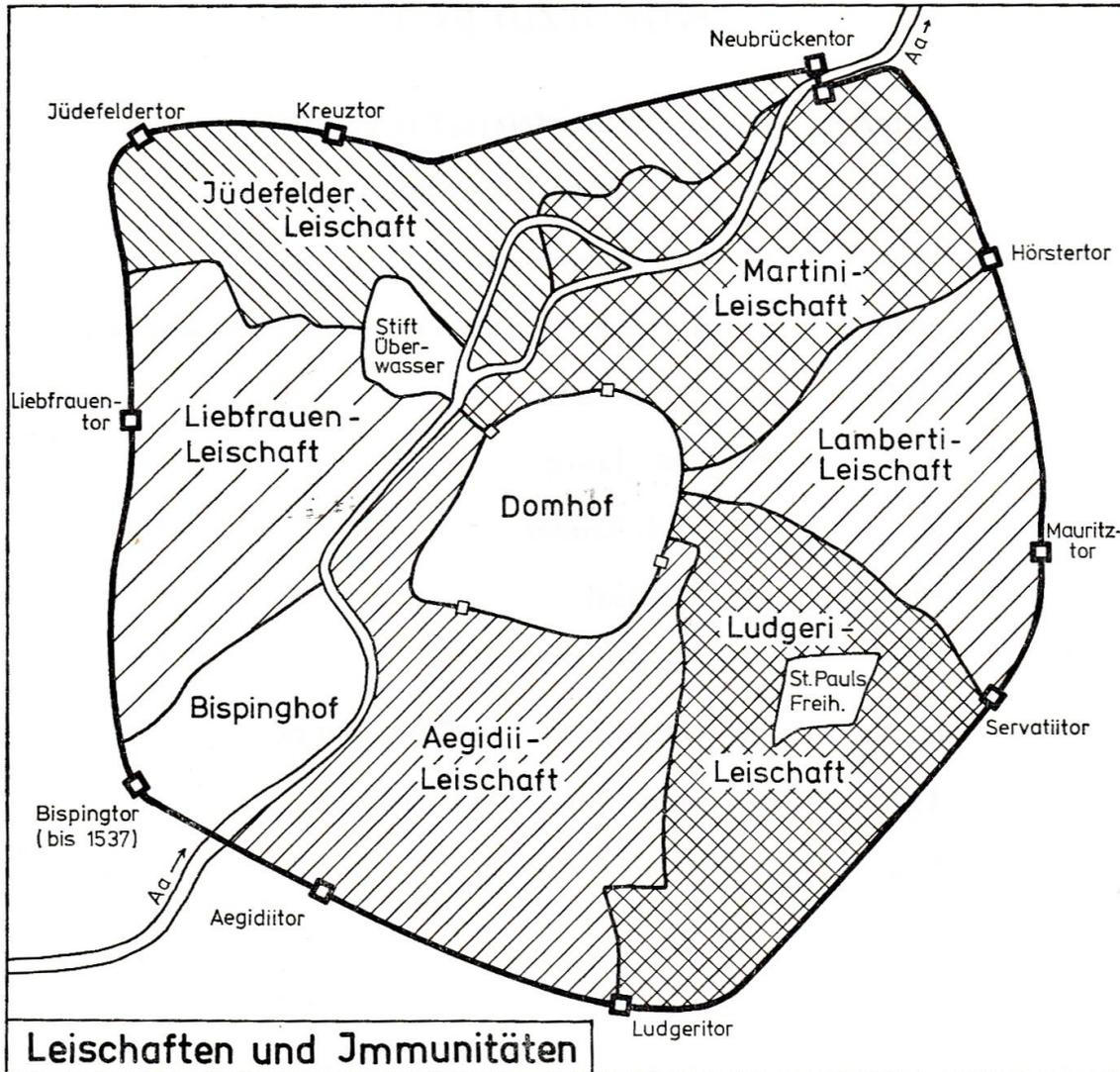
- Dies zeigt die Breite der kommunalen Quellen auf, die für Familienforscher relevant sind, und wie leicht die Archive diese den Nutzern zugänglich machen können.
- Aufgrund der Vielzahl der Quellen kann ich diese nicht ausführlich vorstellen. Dies könnte dann gezielt in einem weiteren Vortrag geschehen.
- Neben dem Stadtarchiv Münster gibt es unverzichtbare Standardquellen in den folgenden Archiven & Online-Portalen:
 - Bistumsarchiv Münster → Matricula
 - Landesarchive NRW mit Standorten in Münster und Detmold → Archivportal NRW & MyHeritage
- Auf diese wird aber nur heute nur am Rand eingegangen, wenn sie für Quellen des Stadtarchivs relevant sind oder diese ergänzen.

Zuständigkeit und Bestandsstruktur

- Bei den Zuständigkeiten eines Archivs ist jeweils zu beachten, zu welcher Zeit man welchen Ort erforscht.
- Für die Stadt Münster bedeutet dies konkret:
 - Die räumliche Gliederung der Stadt Münster erfolgte bis 1873 in Leischaften.
 - Diese Leischaften sind den Kirchspielen / Pfarrgemeinden namentlich ähnlich, stimmen aber mit diesen sowohl inhaltlich als auch räumlich nicht überein!
 - Bekannter sind dagegen die Kirchspiele der Stadt Münster:
 - für den Dombezirk: St. Jacobi, später St. Paulus
 - nur in der Stadt Münster: St. Aegidii, St. Ludgeri, St. Servatii, St. Martini
 - auch außerhalb der Stadt: St. Lamberti, Liebfrauen-Überwasser



Das Stadtarchiv erinnert:
 Armut, Not und gute Werke,
 Soziale Stiftungen in Münster,
 2001, S. 116



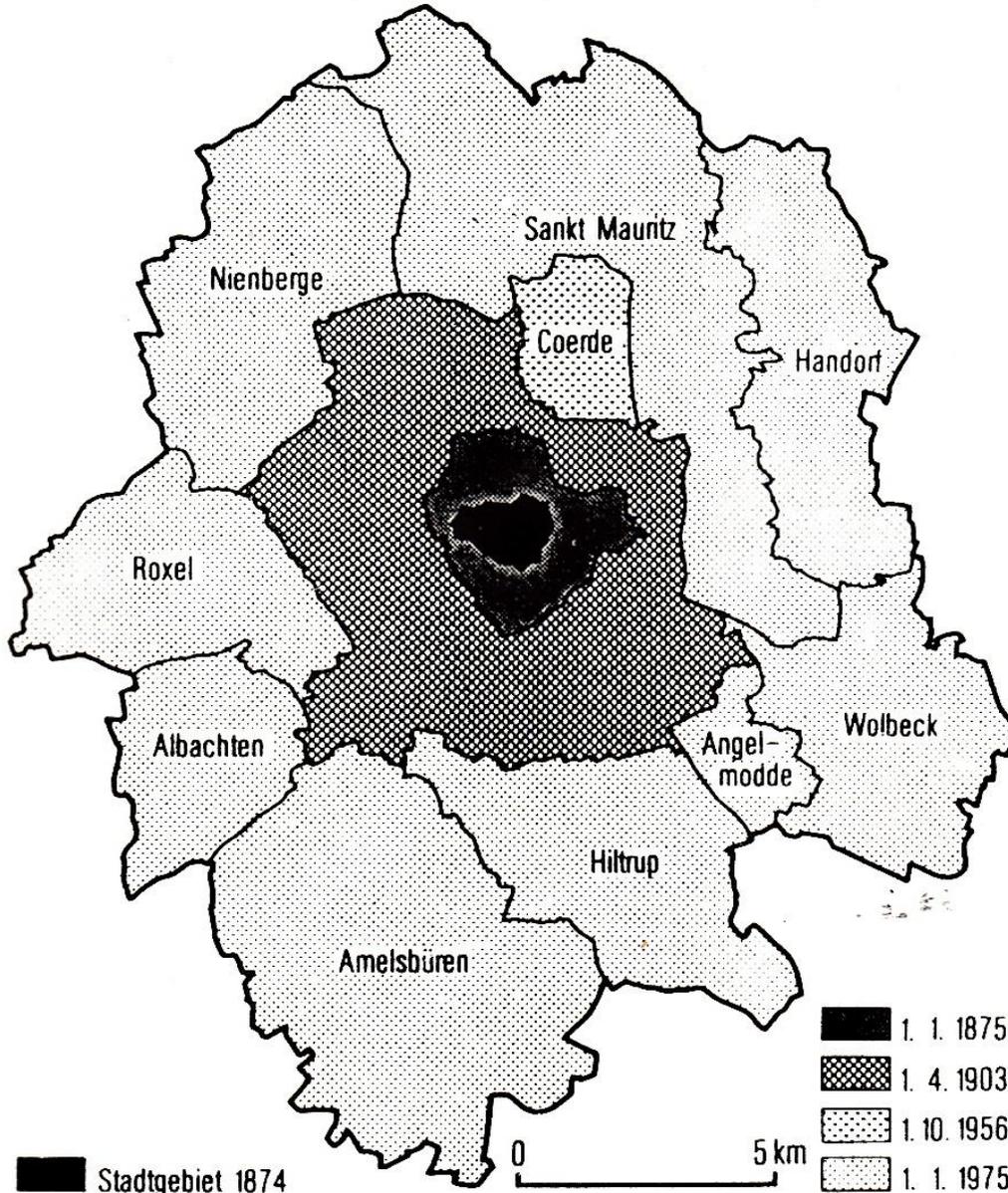
Münsters Bevölkerung um 1685.
 Quellen und Forschungen zur
 Geschichte der Stadt Münster
 NF 6, 1972. S. 25



weitere detaillierte Karte:
upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cc/Topographische_Karte_der_Kreise_des_Regierungs-Bezirks_Muenster_1842.jpg

Der Landkreis Münster.
 Die Landkreise in Westfalen,
 Band 2, 1955, S. 306

MÜNSTER : Eingemeindungen seit 1875



Das Stadtarchiv erinnert:
 Stadterweiterungen und
 Eingemeindungen Münsters im
 19. und 20. Jahrhundert, 1991, S. 7

Zuständigkeit und Bestandsstruktur

- Eingemeindungen zur Stadt Münster
 - 01.01.1875 Teile von Lamberti, St. Mauritz, Überwasser
 - 01.04.1903 Lamberti und Überwasser,
Teile von St. Mauritz
 - 01.10.1956 Coerde
 - 01.01.1975 heutige Stadtteile Albachten, Roxel,
Nienberge, St. Mauritz, Handorf,
Angelmodde, Wolbeck, Hiltrup,
Amelsbüren
- Hierdurch ergeben sich Verschiebungen der Zuständigkeiten, z.B. vom Landkreis Münster bzw. Amt St. Mauritz in die Stadt Münster.

Zuständigkeit und Bestandsstruktur

- Bestand A: Stadt Münster
 - bis 1802 Archive der fürstbischöflichen Zeit
 - Teilbestände: u.a. Ratsarchiv, Gerichtsarchiv, Stiftungsarchiv
 - 1802-1945 preußische Stadtverwaltung
 - Teilbestände: u.a. Stadtregistratur, Armenkommission
 - ab 1945 Verwaltungsarchiv ab 1945
- Bestand B: Landkreis Münster
 - Kreisarchiv
 - Archiv Amt Roxel
 - Archiv Amt Sankt Mauritz (→ im 2. WK fast vollständig zerstört)
 - Archiv Amt Wolbeck

Zuständigkeit und Bestandsstruktur

- Bestand C: Nichtamtliches Archivgut
 - Archive von Vereinen, Unternehmen, Parteien
 - Nachlässe
- Bestand D: Archivische Sammlungen
 - Handschriften
 - Fotosammlung
 - Karten und Pläne
 - etc.
- Bestand E: Stadtgeschichtliche Dokumentation
 - u.a. Adressbücher

Digitalisierungsprojekt

- „Scan on Demand-Service“ / „Digitize It!“
- Projektlaufzeit: Mai 2021 bis Februar 2022
- mit finanzieller, technischer und personeller Förderung
- Weiterführung ab März 2022 im Dauerbetrieb
- Die Bereitstellung ganzer Bestände ist zu aufwendig, daher erfolgt die Digitalisierung „on demand“, d.h. auf Nutzerwunsch.
- Individuelle Wünsche zur Digitalisierung konnten und können weiterhin an das Stadtarchiv gerichtet werden.
- Die Bereitstellung der Digitalisate erfolgt im Archivportal NRW.

Digitalisierungsprojekt

- Informationen auf der Homepage
 - www.stadt-muenster.de/archiv/service-angebote/scan-on-demand
- Erläuterungen zum Projekt auf YouTube
 - www.youtube.com/watch?v=sS-Nff7Qbho
- Digitale Quellenkunde
 - www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital
- Pressemitteilung aus dem März 2021
 - www.augias.net/2021/03/19/9133/
- Artikel in der „Archivpflege Westfalen-Lippe“
 - Ausgabe 95 (2001), S. 53-59
 - epflicht.ulb.uni-muenster.de/urn/urn:nbn:de:hbz:6:2-1581054
- Vortrag auf dem Westfälischen Archivtag 2022
 - www.lwl-archivamt.de/filer/canonical/1649146756/401428

Digitalisierungsprojekt

Aus der E-Mail eines Benutzers vom 11. Juli 2021:

„Das ganze Digitalisierungsprojekt ist einfach klasse für die in Münster (und Umgebung) forschenden Genealogen. Vorher hatte ich in die Quelle vor Ort nicht reingeschaut. [...]

Was ich dadurch in den letzten Wochen bereits alles gefunden habe, lässt sich gar nicht alles beschreiben!

Eine tolle Quelle, die es absolut wert war, vollständig digitalisiert und online gestellt zu werden.

Im Vergleich zu anderen Kommunalarchiven in NRW sind Sie, wenn ich das über das Archivportal beurteilen kann, mit Abstand an der Digitalisierungsspitze.

Es ist wirklich toll, dass ich selbst auch so massiv davon profitieren kann.“

Aus einer E-Mail eines Benutzers vom 18. Juni 2021:

„[...] auf diesem Weg möchte ich mich erneut vielmals und ganz herzlich für die Abarbeitung meiner genealogischen Wunschliste für Digitalisate aus Ihrem Archiv bedanken. [...]

Auch die fortschreitende Digitalisierung der Melderegister der Stadt Münster habe ich wahrgenommen, insbesondere aktuell die Ludgeri-Leischaft. Ich hoffe noch auf die Martini-Leischaft und die 1875 eingemeindeten Bauerschaften.

Dann ist hier ja eine wahnsinnig große Masse an Informationen digital und vollständig vorhanden.“

Das Archivportal NRW

- zentraler Online-Auftritt von 500 Archiven in NRW
 - Informationen zu den Archiven
 - Online-Findbücher
 - Digitalisate
- Relaunch der Seite im Oktober 2020
- Korrekturen und Überarbeitungen im Februar 2022
- Suchfunktion: www.archive.nrw.de/archivsuche
- ausführliche Einführungen und Hilfen:
 - www.archive.nrw.de/hilfestellung-zur-recherche
 - www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital
 - [vereine.genealogy.net/wggf/?Basiswissen:Das Portal archive.nrw.de](http://vereine.genealogy.net/wggf/?Basiswissen:Das_Portal_archive.nrw.de)
 - [ws10920.hosting.crns.de/dokumente/Das neue Portal www.archive.nrw.de.pdf](http://ws10920.hosting.crns.de/dokumente/Das_neue_Portal_www.archive.nrw.de.pdf)
 - www.youtube.com/watch?v=BggSIImqxPc8

Digitalisierung Personenstandsregister

Landesarchiv NRW

Umsetzung (Stand: 07.04.2022)	Geburts- register	Heirats- register	Sterbe- register
Register im Zeitraum nach Archivrecht	110 Jahre aktuell bis 1911	80 Jahre aktuell bis 1941	30 Jahre aktuell bis 1991
geplanter Zeitraum für die Digitalisierung	bis 1899	bis 1899	bis 30.06.1938
RB Münster (P9) (17 Kreise und Städte)	in Planung	komplett	komplett
RB Arnsberg (P6) (25 Kreise und Städte)	in Planung	komplett	komplett
RB Detmold (P3) (14 Kreise und Städte)	in Planung	komplett	komplett
RB Düsseldorf & Köln (PA 3103)	in Planung	in Planung	bis „Rheydt“

Digitale Quellen

- Namensverzeichnisse der Personenstandsregister der Stadt Münster
 - Geburten bis 1910 (über 62.000 Einträge)
 - Heiraten bis 1903 (über 10.000 Einträge)
 - Suche der Einträge im Archivportal NRW
 - Suche nach „Geburtenregister“/„Heiratsregister“ und dem/den Namen
 - linke Spalte unter „Archiv“: „Stadtarchiv Münster“
 - parallele Anzeige der Digitalisate der Heiratsregister bis 1899 aus dem Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe
 - Suche nach „Heiratsregister“ und „Münster“
 - linke Spalte: Haken setzen bei „Nur mit Digitalisat“
 - linke Spalte unter „Archiv“: „Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe“
 - linke Spalte unter „Findbuch“: „P 9 / 10 Standesamt Münster-Stadt“
- Namensverzeichnisse für Sterbefälle und Register des Landkreises Münster folgen noch.

Digitale Quellen

- Theißingsche Personenkartei
 - in den 1930/40er Jahren vom Buchhändler Ferdinand Theißing erstellt
 - Datenbasis: über 30.000 Karteikarten mit Eintragungen bis ca. 1874
 - u.a. genutzte Quellen, aber komplett ohne Quellenangaben:
 - Kirchenbücher
 - Melderegister
 - Militärlisten
 - Beschreibung der Kartei: www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCHA92x92285358905792220191206080127535
 - Suche im Archivportal NRW:
 - linke Spalte unter „Archiv“: „Stadtarchiv Münster“
 - linke Spalte unter „Findbuch“: „.... Theissing ...“
 - Suche nach dem gewünschten Familiennamen oder Ort

Digitalisierte Quellen

Einwohnermelderegister 1817-1920

- Die Einwohnermelderegister sind neben den Kirchenbüchern die wichtigste genealogische Quelle des 19. Jahrhunderts für die Stadt Münster.
- Diese Register haben aber nicht nur Bedeutung für die Stadt selbst, sondern auch für die umliegenden Orte des Münsterlandes.
- Bis Juli 2021 wurden ca. 50.000 Seiten vollständig digitalisiert.
- Quellenbeschreibungen und Links:
 - <https://www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital/einwohnerregister-1817-1873>
 - <https://www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital/einwohnerregister-1873-1920>
- verschiedene Sortierungen: Leischaften, Straßennamen, Nachnamen

Digitalisierte Quellen

Einwohnermelderegister 1817-1920

Zeitraum	„Name“	Bezug	Sortierung	Signaturen
1817-1840	Serie I	Stadt Münster	Leischaft + Nr.	8b - 01-44
1841-1861	Serie II			
1862-1877	Serie III			
1874-1877		Bsch. Kemper, Delstrup, Geist, (eingemeindet)	Bauerschaft + Nr.	8b - 45-47
1878-1880		Stadt Münster (inkl. Gebiete von 1875 und 1903)	Straße + Nr.	8c - 01-37
1880-1900			Nachname	8d - 01-43
1900-1910			8e - 43a-88	
1910-1920			8f - 89-142	

Einwohnermelderegister der Stadt Münster nach Leischaften bis 1877
Stadtarchiv Münster, Stadtregistratur Fach 16 Nr. 8b-xx

Link im Archivportal NRW: <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-A92x51775205135345420191206080127535A92x55232656002044620210108142519879>

Leischaft / Bauerschaft	Anzahl Haus- nummern	1817-1840 (Serie I)		1841-1861 (Serie II)		1862/1874-1877 (Serie III)	
		Signaturen	Haus-Nr.	Signaturen	Haus-Nr.	Signaturen	Haus-Nr.
Aegidii	431	01-04	vollst.	---	---	05-08	vollst.
Dom	62	09	1-15	09	vollst.	10	vollst.
Jüdefelder	290	11-12	vollst.	13	196-290	14-16	vollst.
Lamberti	421	17-18	1-210	---	---	19-22	vollst.
Liebfrauen	mind. 391	23-25	1-51 134-233 256-355	26-27	116-293	28-30	1-132 218-391
Ludgeri	352 / mind. 369 (?)	31-33	1-237 308-314 327-369	---	---	34-36	1-352
Martini	340	37-39	vollst.	40-41	117-336	42-44	vollst.
Bsch. Geist	314					45	vollst.
Bsch. Delstrup	108					46	vollst.
Bsch. Kemper	346					47	vollst.

Digitalisierte Quellen

Einwohnermelderegister 1817-1920

- Was ist zu beachten oder zu erforschen?
 - Umzüge innerhalb der Stadt (ggf. mehrere), in die Stadt und aus der Stadt hinaus
 - Hinweise auf Sterbefälle (→ beachte: Leischaft vs. Kirchspiel)
 - Alter und Geburtsort der Personen
- Vor 1877 weisen die Register teilweise deutliche Lücken durch Kriegseinwirkung auf (vgl. vorherige Übersicht).
- Für die 1875 eingemeindeten Gebiete existieren vor 1874 keine Register.
- Namensverzeichnisse liegen für die Zeit 1841-1880 vor.
- Für die Register 1878-1880 liegt von mir ein Straßenverzeichnis vor.
- Für die Register bis 1880 scheint es sich jeweils um die gesamte Bevölkerung zu handeln, während in den Registern 1880-1920 nur relevante Veränderungen (Umzüge, Tod) dokumentiert sind.
- In den Registern 1900-1920 finden sich auch weiter zurückliegende Bezüge.

Digitalisierte Quellen

Adressbücher der Stadt Münster

- www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-A92x45460230112075820191206080127535
- Bestand E – Stadtgeschichtliche Dokumentation
- Stadt Münster vollständig vorhanden für 1883-1950
- zuvor auch vorhanden: 1853, 1856, 1860, 1869, 1870, 1875, 1879
- Einen Teilbestand dieser Adressbücher findet man auch in den Digitalen Sammlungen der ULB Münster (vollständig 1910-1967/68) unter vier Links:
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2607629
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2573725
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2629383
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2620190

Digitalisierte Quellen

Hausbesitzer 1804/05 & Schatzungen

Auch vor Einführung der Einwohnermelderegister im Jahr 1817 gibt es Listen der Hausbesitzer und ihrer Bewohner.

- Hausbesitzer 1804/05 aufgeführt nach Leischaften
 - in der Stadtregistratur Fach 160 Nr. 12
 - Band 1: Martini, Lamberti
 - Band 2: Ludgeri, Aegidii
 - Band 3: Liebfrauen, Jüdefeld, Dom
 - Es liegt hier ein militärischer Hintergrund vor. Daher sind bei Kindern auch nur Söhne aufgeführt.
- Schatzungen
 - www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital/schatzungsregister
 - im Archivportal siehe „Ratsarchiv 08.07“
 - Gesamtschatzung für die ganze Stadt (bisher 1685, 1689)
 - für einzelne Leischaften (bisher bis Anfang 17. Jahrhundert)
 - Reihenfolge: Umgang

Digitalisierte Quellen

Bürgerbuch & Ratsprotokolle

- Bürgerbuch 1607-1633
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x40735614299774120190909105858438>
 - Hövel, Ernst: Bürgerbuch der Stadt Münster 1538-1660, Münster, 1936
 - Beispiel:
 - 28.04.1631: Berndt Horstman, von Albachten, solus et pauper, iurat. F.: Willm Wermeling, Melchior Balcke(→ Eintrag im Bürgerbuch auf Scanseite 171)
 - 03.05.1631: durch die Domkellnerei Münster erfolgt die Übergabe des Kottens Horstmann in Albachten an seine Schwester Clara
- Ratsprotokolle
 - www.stadt-muenster.de/archiv/archivalien-digital/ratsprotokolle-1564-1802
 - im Archivportal siehe „Ratsarchiv 02.01“
 - inkl. weiterer Bürgeraufnahmen, vgl. obige Publikation
 - inkl. Geburtsbriefe, vgl. Geburtsbriefe der Stadt Münster 1548-1809. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster NF 4, 1968

Digitalisierte Quellen

Amt Roxel

- Volkszählungen des 19. Jahrhunderts
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Volksz%C3%A4hlungen_in_Deutschland
 - zwischen 1834 und 1867 alle drei Jahre jeweils am 3. Dezember
 - Überlieferung für das Amt Roxel für die Jahre zwischen 1843 und 1864
 - 1852: → C 247-256
 - sonst: → A Fach 21 Nr. 1-4, 6-9
- „Häuserbücher“ (1858-1887) für drei Orte vorhanden
 - Albachten → C 222
 - Roxel → C 229
 - Nienberge → C 227
 - Bösensell wurde vermutlich der Gemeinde Senden übergeben.

Digitalisierte Quellen

Amt Roxel

- An- und Abmelderegister 1895-1921 (→ C 231-239)
 - Sortierung innerhalb der Nachnamen-Buchstaben chronologisch
- Liste Sterberegister Havixbeck 1892-1935 (→ C 218)
 - Digitalisate des LAV NRW Abt. OWL im Archivportal NRW
- Diese Quellen kann man über nur zwei Links ansteuern:
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-A92x83011442422866820191206080127535A92x12320405244827220201001150308169>
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-A92x83011442422866820191206080127535A92x12320405244827220201001150308169>

Digitalisierte Quellen

Amt Wolbeck

- Zivilstandsregister Heiraten 1814 der Mairie Wolbeck
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x18682754039764420201001151117015>
 - Bürgerbücher von Wolbeck
 - Band 1 (Urkunde 23a, bis 1576):
<https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x15199553966522220201001151116890>
 - Band 2 (Urkunde 23b, 1576-1829):
<https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x69374454021453820201001151116890>
- Aufnahme in die Bürgerschaft:
- 1576-1646 (S. 507-541)
 - 1655-1676 (S. 497-506)
 - 1676-1775 (S. 434-495)
 - 1776-1829 (S. 362-416)

Digitalisierte Quellen

Nachlass Ferdinand Theißing

- Index der Kirchenbücher & Familienzusammenstellungen
 - Taufen
 - Lamberti 1605-1693 und 1693-1750
 - Aegidii 1701-1750
 - Überwasser 1616-1638 und 1655-1713
 - Trauungen
 - Lamberti 1611-1820
 - Aegidii 1700-1820
 - Servatii 1700-1820
 - Link: www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-A92x05667740106582620191206080127535

Digitalisierte Quellen Auswanderungsakten

- Stadt Münster 1805-1860
 - Stadtregistratur, Fach 126 Nr. 1-4, 7
- Landkreis Münster 1838-1930
 - Kreisarchiv Münster, Landratsamt, Nr. 86 Bd. 1-5
- Amt Roxel 1846-1906
 - Amtsarchiv Roxel I, A Fach 59 Nr. 4
- Amt Wolbeck 1851-1922 sowie 1858-1910
 - Amtsarchiv Wolbeck I, Abteilung B 5 Nr. 8, 12
- Abgleich mit den Auswanderungsbüchern der WGGF und von Norbert Henkelmann sinnvoll

Digitalisierte Quellen

Hospitäler und Armenhäuser

- Patientenbücher des Clemenshospitals
 - Suche nach „Clemenshospital Krankenprotokollbuch“
 - Es wurden von 1733 - 1810 im Clemenshospital 8.718 Patienten aufgenommen, von denen 1.080 starben.
 - Der leichte Zugang für das analoge Findbuch fehlt leider noch.
- Pfründnerverzeichnis des Großen Armenhauses 1823-1874
 - Handschriften Nr. 74
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x16755497455596920201002103104571>
 - Abgleich mit Kirchenbüchern von St. Ludgeri
 - <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-ludgeri>
 - Hinweis auf „Pfründner Clemenshospital“ beachten

Digitalisierte Quellen

Hospitäler und Armenhäuser

- Hospitäler und Armenhäuser als Grundherrn
 - Lagerbuch des Magdalenenhospitals 1796
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x76369446516036920200929152352502>
 - enthaltene Höfe und Kotten
 - im Kspl. Amelsbüren: Große Beckmans Erbe, Riethmans Erbe, Schulzen Farwick Erbe, Pöpmans Erbe, Westrups Erbe, Lütke Beckmans Erbe, Harlings Erbe, Lütke Schürmans Erbe, Große Schürmans Erbe
 - im Kspl. Bösensell: Althoffs Erbe
 - im Kspl. Senden: Kläuter Kotten
 - im Kspl. Nottuln: Sporcks Erbe
 - im Kspl. Havixbeck: Vollmers Erbe
 - im Kspl. Emsdetten: Beckonerts Erbe
 - im Kspl. Überwasser: Spitals Erbe, Ramers Erbe, Löddings Kotten

Digitalisierte Quellen

Hospitäler und Armenhäuser

- Hospitäler und Armenhäuser als Grundherrn
 - Freibriefe des Magdalenenhospitals 1694-1780
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x48975300788879320200929152352474>
 - Die Akte enthält 17 Freibriefe, die aus anderen Grundherrschaften entlassen wurden und sich dann wegen einer Hochzeit bzw. Hofübernahme in die Grundherrschaft des Magdalenenhospitals begeben haben.
 - Die Hospitäler und Armenhäuser wurden im 19. Jahrhundert von der zentralen „Armenkommission“ weitergeführt. In diesem Bestand befinden sich weitere interessante Akten über die eigenhörigen Höfe. Dieser Bestand befindet sich aktuell in der Digitalisierung. Mit weiteren interessanten digitalisierten Akten ist also zu rechnen.
 - ganz aktuelle Entdeckung: einzelne Protokolle finden sich auch den Ratsprotokollen. Dies bedarf aber noch weiterer Forschung.

Digitalisierte Quellen Militärakten

- zahlreiche Akten zum Militär und Wehrpflichtigen aus dem 19. Jahrhundert im Bestand der Stadtregistratur in den Fächern 159-176
 - Beschreibung von einigen dieser Akten von Dirk Fuisting im Blog des Roland zu Dortmund:
<https://roland-zu-dortmund.weebly.com/aktuelles/die-gesuche-zum-eintritt-von-dreijahrig-freiwilligen-beim-heer-1817-1824-als-digitalisat-online>
- „Standliste Höfflinger“ aus fürstbischöflicher Zeit (1794-1801)
 - Handschriften Nr. 68
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x00672459602355920201002103104573>
- mehrere Abschriften von Militärstammlisten etc. auch im Nachlass Theißing

Digitalisierte Quellen

weitere Quellen

- Volkszählung 1867
 - Das Amtsarchiv St. Mauritz wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Daher liegen fast keine kommunale Quellen für das 19. Jahrhundert für meinen Forschungsort Lamberti vor. Umso erfreulicher ist, dass sich eine Volkszählung aus dem Jahr 1867 erhalten hat.
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x89067280292510920200930091857287>
- Listen der Schutzimpfung gegen die Pocken / Blattern (1811-1848)
 - Auszug aus den Kirchenbüchern mit weiteren Hinweisen, z.B. zum vorherigen Tod des Kindes
 - Beispiel für eine Ersatzquelle, falls ein Kirchenbuch fehlen sollte
 - <https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-A92x51775205135345420191206080127535A92x84586900472640920200930091905626>
- viele, viele weitere Quellen – hoffentlich bald noch mehr.....

Fazit

- Neben den genealogischen Standardquellen (Kirchenbücher und Personenstandsregister) verwahren vor allem Kommunalarchive zahlreiche relevante personengeschichtliche Quellen. Diese sind es wert, gesichtet und verwertet zu werden.
- Das Stadtarchiv Münster hat mit dem Digitalisierungsprojekt einen sehr großen Schritt zur Online-Bereitstellung dieser relevanten genealogischen Quellen im Archivportal NRW gemacht. Dort sind die Quellen kostenlos einsehbar und nutzbar.
- Halten Sie als Nutzer die Augen und Ohren für weitere Quellen auf und teilen Sie Ihre Erfahrungen in Vorträgen und in Austauschmedien (Mailinglisten, Facebook, etc.)!
- Diese Aufforderung / dieser Wunsch geht gleichermaßen an die Archive: Informieren Sie über erfolgte Digitalisierungen im Archivportal, über Ihre Homepage oder über Mailinglisten.

abschließende Hinweise

- Aufzeichnungen von Online-Vorträgen
 - Vortragsunterlagen zu diesen Vorträgen
vereine.genealogy.net/wggf/?Basiswissen
 - „Digitalisierte genealogische Quellen im Internet – Ein Blick über die Standardquellen hinaus“
www.youtube.com/watch?v=C1EPAGffidU
 - Archivportal NRW
www.youtube.com/watch?v=BggSImqxPc8
 - Projekt zur Digitalisierung der Personenstandsregister in NRW
www.youtube.com/watch?v=5PbJffS83zs
 - „Digitalisierte Personenstandsregister im Archivportal NRW“
www.youtube.com/watch?v=QMjymdle4U8
 - „Grundherrliche Quellen am Beispiel der Domkellnerei Münster“
www.youtube.com/watch?v=MNX6AkARDjc

Fragen & Diskussion

Volker Wilmsen
Siebenbürgenweg 28
48151 Münster
vw25176@web.de